

## **ESTOL - Reparaturmörtel E Körnung 0/2 und 0/5**

### **I EINSATZGEBIETE**

ESTOL - Reparaturmörtel E ist eine lösungsmittelfreie Ausgleichsmasse, bestehend aus einer polymermodifizierten Bitumenemulsion und einem Edelbrechsand <2mm mit Additiven, die zum:

- Egalisieren von Unebenheiten,
- Spurrillenverfüllung,
- zur Abdichtung von Schächten, Anschlüssen und dergleichen geeignet ist.

Einfache Verarbeitung, kurze Aushärtungszeit und hohlraumarm!

### **III VERARBEITUNGSHINWEISE ÄUSSERE BEDINGUNGEN**

Lose und verölte Teile müssen mit geeigneten Geräten entfernt werden. Üblicherweise ist ein Voranstrich nicht erforderlich. In bestimmten Ausnahmefällen muss jedoch mit ESTOL- Spezialgrundierung vorgrundiert werden. Überdosierung des Voranstrichs vermeiden. Nur bei Außen- 1 Bodentemperaturen von mehr als +8°C! In die Emulsion wird das Splittgemisch unter Rühren zügig zugegeben. Beide Komponenten sind aufeinander abgestimmt. Der so hergestellte Mörtel wird ähnlich wie Kalt- oder Heißmischgut verwendet. Die Verarbeitungszeit beträgt 10 Minuten. Es können Tiefen bis 15 mm ausgefüllt und seitlich auf Null ausgezogen werden. Die Verarbeitung erfolgt vorteilhaft bei größeren Flächen mit einem Gummischieber. Bei kleineren Ausbesserungen mit einer Traufel.

Die Verarbeitung muss vor dem Einsetzen des Brechens abgeschlossen sein. Die reparierte Fläche mit feinem Sand oder Zement ab streuen und dann verdichten. Diese kann nach 30-60 Minuten wieder für den Verkehr freigegeben werden.

### **VI REINIGEN DER ARBEITSGERÄTE**

Die Arbeitsgeräte können, solange das Material nicht gebrochen ist, mit Wasser gereinigt werden. Gebrochenes Material kann mit Benzin entfernt werden.

### **VII LAGERUNG**

Lagerung: ESTOL-Reparaturmörtel E muß frostfrei, die Mineralkomponente trocken gelagert werden. Lagerzeit: acht Monate.

### **VIII GEBINDE**

In 25 kg Kunststoffgebände.

### **VII SICHERHEITSVORKEHRUNGEN**

Das flüssige Material brennt nicht und sondert keine gesundheitsschädlichen Dämpfe ab. Kontakt mit der Haut sollte vermieden werden. Bei Spritzern ins Auge sofort 10 Minuten mit viel Wasser ausspülen, ggf. Augenarzt aufsuchen.